



© © Die Modellbauer

## WB Kirchenwirt

Innsbruck, Österreich

FUNKTION

**Wettbewerbe**

WETTBEWERB

**2012**

### WB Kirchenwirt

STÄDTEBAU: Die Positionierung und Ausformung des Baukörpers entwickelt sich fast parametrisch aus den selbstgesetzten Regeln:  
nachzeichnen der Bauflucht des alten Kirchenwirtes zur Markierung der Torsituation zur Altstadt  
Sichtkegel vom südlichen Brückenkopf/ Markthallenpassage  
maximales Abdrehen vom Mariahilfpark- Nachbarn  
Hinwendung der Westfront zum Inn  
600 m<sup>2</sup> Spielplatz

DAS HAUS: Zonierung: Raumzonen an der Fassade, Erschließungszone, dienende Zone im Innenbereich  
Elastizität: Wohnungsgrößen können aufgrund des linearen Prinzips sehr einfach marktgerecht angepasst werden  
Erschließung: abgestufte Halle mit eleganter vektorieller Treppe, Ausblicke von den Podesten auf die Kirche und die Nordkette  
Dachgärten: Die auf den ersten Blick ungewöhnliche, städtebaulich zwingende Terrassierung nach Nordwest birgt viele Vorteile: der sensationelle Nordkettenblick, die durch die große tiefe ganztägige Besonnung, der angenehme Schattenbereich an der Fassade im Sommer.



© © Die Modellbauer